

Hyperseal 60 FC

1K-PU-Fugendichtmasse, lösemittelfrei, hohe Klebkraft, schnell aushärtend für vertikalen und horizontalen Einsatz sowie Dehnungsfugen

Hyperseal-Expert 60FC ist eine schnell aushärtende Dichtmasse für Fugen und als Allgemeines Haftmittel auch für problematische

Oberflächen wie Aluminium, Stahl, Polycarbonat usw. Hyperseal-Expert 60FC hat exzellente chemische Resistenzen und wird für Anwendungen als Fugendichtmasse für den Kontakt mit wassererschmutzenden Flüssigkeiten

Verwendung

- Verglasungen
- Fahrzeugbau
- Bodenfugen in Tankstellen
- Auffangwannen
- Metallrahmen
- Aluminium Fenster und Panels

Produkteigenschaften

- Exzellente Haftung auf fast allen Oberflächen, mit oder ohne Nutzung spezieller Primer
- Sehr gute Ausspritzbarkeit und leichte Verarbeitung in verschiedenen klimatischen Situationen
- Sehr gute chemische Resistenz
- Resistent gegen Pilze und Mikroorganismen

Eigenschaft	Spezifizierung
Verpackungseinheit	330cc Kartuschen 600cc Schlauchbeutel
Haltbarkeit	Mind. 12 Monate (Originalverschlossen)

Untergrundvorbehandlungen

Nicht empfohlen für:

direkte Anwendung auf unsoliden Untergründen. In diesem Fall muss der Untergrund mit Microprimer vorbehandelt werden, damit ein stabilisierter Untergrund hergestellt wird.

Auf stark porösen Untergründen, staubigen Flächen oder schlecht verdichtetem Beton müssen die porösen Bereiche gründlich abgedichtet werden, um Luftblasenbildung während der Aushärtungsphase zu vermeiden.

Anwendung

Reinigen Sie die Fuge gründlich und stellen Sie sicher, dass keine Reste von Öl, Fett und Wachs oder Silikon vorhanden sind. In den meisten Fällen ist ein Primer nicht notwendig.

Auf sehr porösen Flächen verbinden Sie die Oberflächen gründlich um zu verhindern, dass Luftblasen in der unausgehärteten entstehen, wenn die Temperatur des Untergrunds steigt. Der empfohlene Primer in diesem Fall ist Microprimer.

Bringen Sie das Trägermaterial (z.B. geschlossenzellige oder offenzellige Rundschnur) an. Sowohl offenzellige als auch geschlossenzellige Polyethylen- Rundschnüre sind als Trägermaterial möglich, allerdings ist bei der Verwendung von geschlossenzelligen Rundschnüre darauf zu achten, dass die Außenhülle keine Löcher hat. Dies könnte bei Temperaturanstieg zu Blasenbildung führen. Das Anbringen der Rundschnur ist besonders wichtig, da dies sicherstellt, dass das richtige Verhältnis von Breite zu Tiefe erreicht wird. Dadurch entsteht eine feste Trägerschicht, auf der die Abdichtung aufgetragen werden kann.

Setzen Sie die Kartusche in die Pistole ein, schneiden Sie das Ende der Verpackung ab und schrauben Sie die Tülle auf. Achten Sie beim Einspritzen in die Fuge darauf, dass keine Hohlräume entstehen. Stellen Sie bei breiteren Fugen sicher, dass sie komplett ausgekleidet ist, evtl. durch mehrere Arbeitsgänge. Es wird empfohlen, die Fuge direkt nach dem Ausspritzen abzuziehen. Das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe sollte 2:1 sein (bei einer Minimaltiefe von 10mm).

Technische Spezifikation:

Eigenschaft	Einheit	Methode	Spezifizierung
Aushärtung	Tage		klebfrei 20-30 Min.
Anwendungstemperatur	°C		-40 bis 80
Haftung auf Beton	kg/cm ² (N/mm ²)	ASTM D4541	>20 (>2)
Härte	Shore A/D	ASTM D2240/DIN 5305/ISO R868	ca. 60
Toxizität			Keine Einschränkungen nach voller Aushärtung
QUV Witterungstest	-	ASTM G53	Bestanden (2000 Stunden)
Hydrolyse (8% KOH, 14 Tage RT)			Keine Veränderung
Hydrolyse (H ² O, 14 Tage Zyklus RT 100°C)			Keine Veränderung
HCL (Ph=2, 10 Tage bei 80°C)			(Keine Veränderung)

Nach Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig. Technische Änderungen im Laufe der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt und die verschiedenen Untergründe und Beanspruchungen Einflüsse auf die Wahl des Arbeitsverfahrens haben können, befreit unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche den Verarbeiter nicht vor der eigenen Prüfung unserer Werkstoffe auf ihre Eignung für die beabsichtigten Zwecke. Das gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Übrigen gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.